

Hochwasserschutz Hals



Hochwasserschutz Hals

Bürgerbefragung Juli/August 2018

Ergebnis:

Von insgesamt **85** angeschriebenen Betroffenen nahmen **50** an der Befragung teil:

- **18** unterstützen die weitere Planung und Umsetzung von HWS-Maßnahmen in Hals auf Grundlage der im Planfeststellungsverfahren eingereichten Unterlagen,
- **20** unterstützen die weitere Planung und Umsetzung von HWS-Maßnahme in Hals mit Vorbehalt,
- **12** lehnen die Weiterverfolgung und Umsetzung von HWS-Maßnahmen in Hals ab.

Hochwasserschutz Hals

Sachstand Planfeststellungsverfahren

Im Rahmen des wasserrechtlichen Planfeststellungsverfahrens erfolgte

- die öffentliche Auslegung der Antragsunterlagen,
- die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, der anerkannten Umwelt- und Naturschutzvereinigungen,
- die individuelle Benachrichtigung Betroffener.

Hochwasserschutz Hals Planfeststellungsverfahren

Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP):

(Parallel zum Planfeststellungsverfahren durchzuführen)

Die Vergabe des erforderlichen **UVP-Berichts** steht bevor. Die abschließenden Ergebnisse werden im Rahmen einer weiteren Öffentlichkeitsbeteiligung bekannt gegeben.

Danach findet der **Erörterungstermin** im Planfeststellungsverfahren statt, in dem alle Einwendungen im Planfeststellungs- u. UVP-Verfahren substantiell erörtert werden.

Hochwasserschutz Hals

Einwendungen im Planfeststellungsverfahren

Themenbereiche der Einwendungen:

- (1) Ortsbild/ Gestaltung
- (2) Umweltverträglichkeit
- (3) Sicherheit
- (4) Bauphase/ Baustellenabwicklung
- (5) Wirtschaftlichkeit/ Kostentransparenz
- (6) Sonstige

Hochwasserschutz Hals

Einwendungen im Planfeststellungsverfahren

(1) Ortsbild/ Gestaltung:

- Zerstörung des historischen, denkmalgeschützten Ortsbildes/Ensembles Hals sowie der Esplanade,
- Oberflächengestaltung Grundschutzmauer,
- Grundschutzhöhe,
- Störung der Blickbeziehungen.

Hochwasserschutz Hals

Einwendungen im Planfeststellungsverfahren

(2) Umweltverträglichkeit:

- Zerstörung von Natur, Fauna und Auswirkungen auf Gewässer, Tiere, Uferbereiche,
- Einschränkung Fischerei,
- Auswirkungen auf Schutzgebiete,
- Verlust von Lebensqualität,
- Verschlechterung Luftqualität,
- Auswirkungen auf Grundwasserverhältnisse,
- fehlende Umweltverträglichkeitsprüfung.

Hochwasserschutz Hals

Einwendungen im Planfeststellungsverfahren

(3) Sicherheit:

- Zwangsevakuierung inakzeptabel: Hinweis auf fehlendes Vertrauen der Behörden in Wirksamkeit des HWS,
- Zweifel an sicherer Wirksamkeit des HWS (Personal, turnusmäßiger Probebetrieb, Pumpenausfälle, ...),
- Badewanneneffekt,
- Zweifel an Wasserspiegelneutralität der HWS-Maßnahme: nachteilige Auswirkungen sind zu befürchten,
- Gefahr der Absenkung des Grundwasserspiegels,
- Gefahr der Veränderung der Fließgeschwindigkeit der Ilz.

Hochwasserschutz Hals

Einwendungen im Planfeststellungsverfahren

(4) Bauphase/ Baustellenabwicklung:

- Belastungen: Lärm, Staub, Erschütterungen, Abgase,
- Straßensperrungen, Parkplatzsituation,
- Aufrechterhaltung des Kindergartenbetriebs fraglich,
- keine klare Aussage zum Bauablauf und zu Baustellenbedingungen,
- Unsicherheit, ob Erreichbarkeit der Hochsteinsiedlung gewährleistet werden kann

Hochwasserschutz Hals

Einwendungen im Planfeststellungsverfahren

(4) Bauphase/ Baustellenabwicklung:

- Hochwasserrisiko während der Bauzeit,
- Grundwasserverunreinigungen,
- Einschränkung von Strom- und Trinkwasserversorgung sowie Telekommunikation,
- Beschädigung der Kanalisation,
- keine Erreichbarkeit in Notfällen (Arzt, Ambulanz, FFW),
- Nachteile für Handel und Gastronomie,
- Einschränkung Privat- und Berufsverkehr, ÖPNV, Müllabfuhr, Winterdienst,

Hochwasserschutz Hals

Einwendungen im Planfeststellungsverfahren

(5) Wirtschaftlichkeit/ Kostentransparenz:

- Fehlende Transparenz Kosten-/ Nutzenverhältnis,
- Kosten, Kostenerhöhungen, Folgekosten
- Unverhältnismäßigkeit bei Kosten-/Nutzen

Hochwasserschutz Hals

Einwendungen im Planfeststellungsverfahren

(6) Sonstige

- Wertverlust Immobilien,
- Auswirkungen auf Tourismus,
- Fehlen detaillierter und belastbarer Untersuchungen zur Baugrunderkundung,
- Forderung nach Beweissicherung,
- Nichtberücksichtigung der Ergebnisse der Innstudie,
- Nichteinhaltung des wasserrechtlichen Verschlechterungsverbots,

Hochwasserschutz Hals

Einwendungen im Planfeststellungsverfahren

(6) Sonstige

- Nichtberücksichtigung unterschiedlicher HW-Szenarien: Szenarienbasierte Intervallschätzung,
- fehlende Alternativenprüfung: Retentionsflächen, Polder, Fluttor, Hochwasserschutzschläuche, mobiler Schutz ohne Grundschutz, Änderung Nutzungskonzept für Hals, etc.,
- Beeinträchtigung des freien Zugangs zum Gewässer,
- rechtliche Konsequenzen bei Versagen von Hebeanlagen,

Hochwasserschutz Hals

Einwendungen im Planfeststellungsverfahren

Gesamtzahl der Einwendungen: **422**

Nahezu alle Einwendungen richteten sich explizit auch gegen die geplante Grundschatzhöhe.

Hochwasserschutz Hals

Nächster Schritt:

Beschlussfassung Stadtrat über die
Stellungnahme der Stadt Passau zum
Planungsstand und zur Haltung der Stadt
Passau bzgl. der Fortführung der Planungen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

